

Allgemeine Hinweise zu den Projektarbeiten

- Schriftlicher Teil -



Liebe Studierende,

wenn Sie den praktischen Teil Ihres Projekts abgeschlossen haben, werden Sie den schriftlichen Teil Ihrer Projektarbeit, den Projektbericht, in Angriff nehmen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen helfen, möglicherweise auftretende Schwierigkeiten bei der Erstellung des Projektberichtes zu meistern.

Für das Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten gibt es keine absolut verbindlichen Regeln, dennoch haben sich für die Strukturierung und formale Gestaltung bestimmte Vorgehensweisen bewährt.

Vor allem gilt: **Ihr Projektbericht sollte nachvollziehbar und klar gegliedert sein.**

Nachvollziehbarkeit bedeutet, dass ein mit dem Thema nicht vertrauter Leser in der Lage sein muss, alle in Ihrer Arbeit erreichten Schlussfolgerungen logisch nachzuvollziehen. Außerdem sollte er die praktischern Versuche mit Hilfe der Arbeit und der angegebenen Informationsquellen reproduzieren können.

Eine klare Gliederung erleichtert dem Leser die Orientierung und steigert die Lesbarkeit Ihres Projektberichtes. Das folgende Beispiel ist ein vielfach bewährtes Muster zur abschnittsweisen Gliederung:

Abschnitt	mögliche Inhalte
1. Einleitung	Problemdarstellung, Begründung der Aufgabenstellung, theoretische Grundlagen
2. Methodenteil	Material und Methoden, Datenerhebung, Datenauswertung
3. Ergebnisse	Beschreibung und Dokumentierung der Beobachtungen und Ergebnisse (Tabellen, Graphiken, Abbildungen)
4. Diskussion	Kritische Wertung der Ergebnisse, Bezug zur Aufgabenstellung, evtl. Vorschläge für weiterführende Ansätze bei nachfolgenden Projektarbeiten
5. Literaturverzeichnis	Aufführung aller Informationsquellen
6. Anhang	Ergänzende Materialien, Originale der Versuchsprotokolle, Messreihen, Fotos etc.

Der Gesamtumfang der Abschnitte 1 bis 4 des Projektberichtes muss zwischen 15 und 20 Seiten liegen.

- Schriftart und Größe: Times New Roman 12 Punkt oder Arial 11 Punkt
- Seitenränder: links 2,5 cm, rechts 3 cm.

Die Darstellung der theoretischen Grundlagen, die Beschreibung der praktischen Arbeit, die Auswertung und die Formulierung des Ergebnisses sollen in einem ausgewogenen sachgerechten Verhältnis zueinander stehen.

Der Textteil der Arbeit sollte in der Regel mit Ihren eigenen Worten formuliert sein. Die Übernahme von Text aus anderen Schriften ist nur insoweit legitim, als sich im Bericht mit den darin enthaltenen Aussagen auseinandergesetzt wird. Die aus anderen Quellen übernommenen Textteile müssen in jedem Falle kenntlich gemacht werden – s. u. Ausführungen zum Zitieren.

In den Anhang sind nur die Daten zur Dokumentation ihrer Arbeit aufzunehmen; sehen Sie den Anhang bitte nicht als Freiraum zur seitenmäßigen Ausweitung der Abschnitte 1 bis 4.

Sehr wichtig ist das richtige Zitieren fremder Quellen, also wörtliche oder sinngemäß übernommene Äußerungen anderer aus Büchern, Zeitschriften usw. Diese Quellenangaben stehen an der entsprechenden Stelle Ihres Textes mit einem Kurzhinweis, der auf den vollständigen Beleg im Literaturverzeichnis verweist.

Der Kurzhinweis umfasst den Namen des Autors, das Erscheinungsjahr und die Seitenzahl(en), z. B. (Bierwerth, 1997, S. 140), bzw. beim sinngemäßen Zitieren (vgl. Hug, 1997, S. 32 - 35). Im Literaturverzeichnis finden sich denn die entsprechenden Einträge, deren Darstellung einem allgemeinen Schema folgt:

Buch:

Autorenname, Vorname (Jahr). Kompletter Titel kursiv. Erscheinungsort: Verlag.

Zeitschrift:

Autorenname, Vorname (Jahr). Titel des Artikels. Name der Zeitschrift kursiv, Jahrgang kursiv (Heftnummer) Seitenzahlen.

Beispiele:

Bierwerth, Walter (1997). *Tabellenbuch Chemietechnik*. Haan Gruiten: Europa Lehrmittel.

Hug Heinz (1997). *Der tägliche Ökohorror*. München: Wirtschaftsverlag Langen Müller Herbig.

Merck (1990). *Nährboden Handbuch*. Darmstadt.

Schultze, Carsten (1998). Viskosität erfassen, messen, regeln. *Chemie in Labor und Biotechnik*, 98. (7), S. 263 - 266.

Für die Durchführung der Projektarbeiten und das Verfassen des Projektberichtes wünschen wir Ihnen viel Erfolg. Bei Fragen helfen Ihnen die Projektbetreuer gerne weiter.